



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 276/2018

Erfurt, 12. November 2018

Weniger Insolvenzverfahren von Januar bis August 2018 in Thüringen

Die Thüringer Amtsgerichte entschieden von Januar bis August 2018 über 1 644 Insolvenzverfahren. 13,7 Prozent entfielen davon auf Unternehmen und 86,3 Prozent auf übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher sowie Nachlässe und Gesamtgut). Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik lag damit die Gesamtzahl der Insolvenzverfahren um 148 Anträge unter dem Vorjahresniveau (-8,3 Prozent).

1 485 Verfahren bzw. 90,3 Prozent aller Insolvenzanträge wurden eröffnet, 135 Verfahren bzw. 8,2 Prozent wurden mangels Masse abgewiesen, 24 Verfahren bzw. 1,5 Prozent endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes. Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf rund 177 Millionen Euro. Pro Verfahren standen somit Forderungen von durchschnittlich 108 Tausend Euro aus.

Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen stieg in den ersten acht Monaten 2018 gegenüber 2017 um zehn Verfahren bzw. 4,7 Prozent auf 225 Unternehmen. Diese insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch 2 241 Arbeitnehmer.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag mit 42 Verfahren im Baugewerbe und mit 34 Verfahren im Verarbeitenden Gewerbe, gefolgt vom Bereich der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen mit 32 Verfahren.

Nach Rechtsformen betrachtet mussten am häufigsten Gesellschaften mit beschränkter Haftung (117 Anträge) sowie Einzelunternehmen (77 Anträge) Insolvenz anmelden.

Bei den übrigen Schuldnern wurden in den ersten acht Monaten dieses Jahres 1 419 Verfahren gezählt, 158 Verfahren bzw. 10,0 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Von 1 032 privaten Verbrauchern wurde von Januar bis August 2018 das Insolvenzrecht in Anspruch genommen, 161 Verfahren bzw. 13,5 Prozent weniger als in den ersten acht Monaten 2017. Weitere 343 Verfahren (Januar bis August 2017: 340 Verfahren) betrafen ehemals selbständig Tätige.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331 9111/9113 – Telefax: 0361 57331 9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

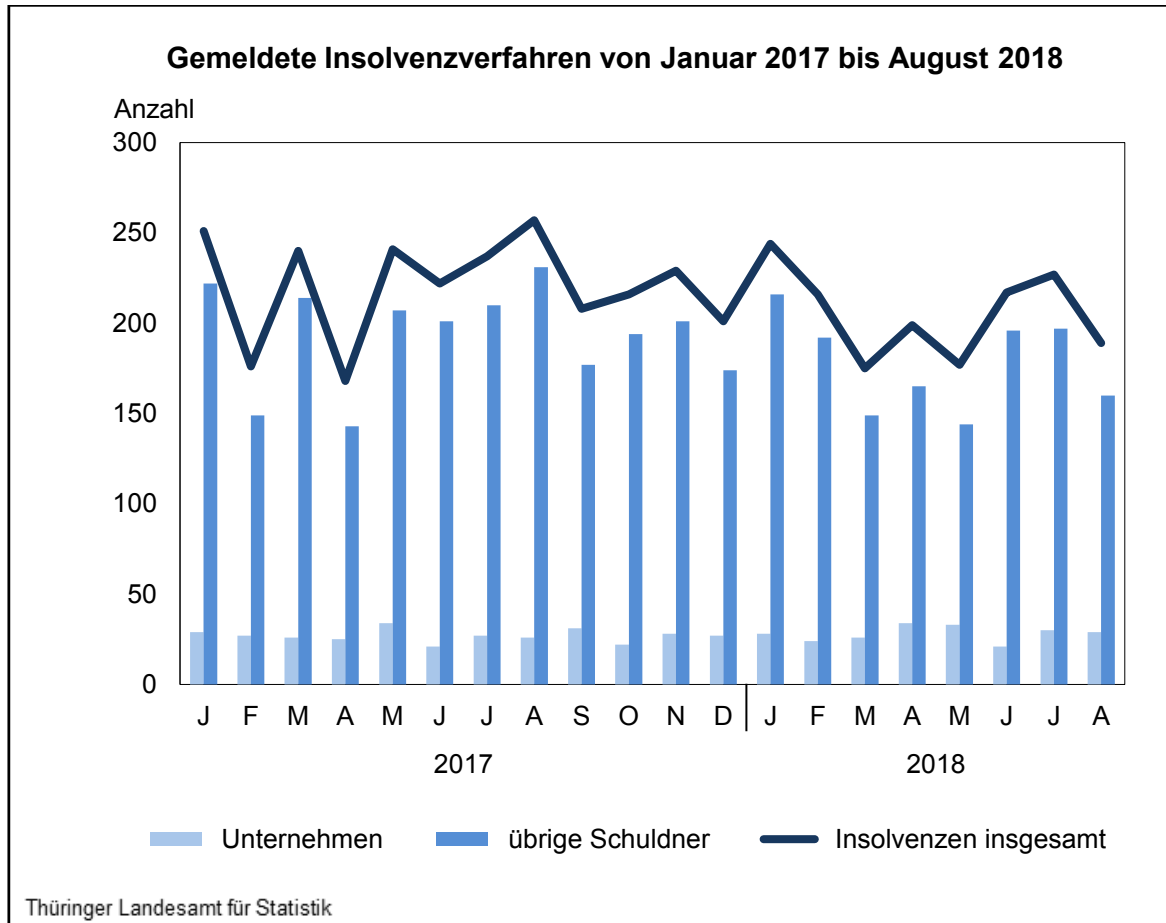
Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreis-tabelle dargestellt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Nußpickel

Telefon: 0361 57331-9535

E-Mail: sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Zum Insolvenzgeschehen in Thüringen

Kategorie	1.1.-31.8. 2018	1.1.-31.8. 2017	Zu- bzw. Abnahme
	Anzahl		Prozent
Insolvenzen insgesamt	1644	1792	-8,3
Unternehmensinsolvenzen insgesamt	225	215	4,7
Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen¹⁾			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	2	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	x
Verarbeitendes Gewerbe	34	22	54,5
Energieversorgung	-	1	x
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	1	-
Baugewerbe	42	40	5,0
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	28	38	-26,3
Verkehr und Lagerei	15	14	7,1
Gastgewerbe	18	24	-25,0
Information und Kommunikation	6	3	100,0
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	6	-33,3
Grundstücks- und Wohnungswesen	7	4	75,0
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	32	28	14,3
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	20	12	66,7
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	x
Erziehung und Unterricht	2	3	-33,3
Gesundheits- und Sozialwesen	3	3	-
Kunst, Unterhaltung und Erholung	8	9	-11,1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	5	-60,0
Übrige Schuldner			
Übrige Schuldner insgesamt	1 419	1 577	-10,0
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	8	12	-33,3
Ehemals selbständig Tätige	343	340	0,9
Private Verbraucher	1 032	1 193	-13,5
Nachlässe	36	32	12,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Insolvenzverfahren 1.1. - 31.8.2018 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Arbeit- nehmer ¹⁾	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen		
	Anzahl					
Erfurt, Stadt	229	213	11	5	154	27 128
Gera, Stadt	77	65	6	6	57	9 304
Jena, Stadt	66	55	10	1	50	6 687
Suhl, Stadt	33	32	-	1	-	2 478
Weimar, Stadt	55	47	7	1	26	4 003
Eisenach, Stadt	30	26	4	-	54	4 171
Eichsfeld	55	50	5	-	8	4 898
Nordhausen	56	52	3	1	11	4 007
Wartburgkreis	69	65	4	-	8	4 131
Unstrut-Hainich-Kreis	53	50	3	-	108	5 508
Kyffhäuserkreis	67	63	4	-	4	4 290
Schmalkalden-Meiningen	75	64	8	3	15	5 083
Gotha	108	102	5	1	110	16 151
Sömmerda	43	40	3	-	9	4 881
Hildburghausen	50	46	3	1	4	4 748
Ilm-Kreis	79	72	7	-	1 386	24 128
Weimarer Land	83	74	8	1	26	8 305
Sonneberg	49	47	2	-	59	4 546
Saalfeld-Rudolstadt	99	91	8	-	28	6 926
Saale-Holzland-Kreis	42	30	12	-	6	9 760
Saale-Orla-Kreis	53	50	3	-	15	3 628
Greiz	64	56	6	2	41	6 550
Altenburger Land	99	90	9	-	52	5 484
Thüringen	1 644	1 485	135	24	2 241	177 488
darunter						
kreisfreie Städte	490	438	38	14	341	53 772
Landkreise	1144	1042	93	9	1 890	123 024

Ab Berichtsmonat Januar 2013 sind Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –